

Da steht Er, einer von Millionen, Johannes Pinneberg, kleiner Angestellter, ein Garnichts, aber ein Garnichts voll Sorgen und Wünschen, Mann seines „Lämmchen“, Vater seines „Murkel“, kämpft mit Berlin, Verwandten, Hochstaplern, Chefs, Kollegen, verkauft viel Anzüge, verkauft gar keine Anzüge, wird arbeitslos, bekommt Arbeit, wird wieder arbeitslos und verzweifelt doch nicht. Hans Fallada, der mit seinem Roman „Bauern, Bonzen und Bomben“ uns in die idyllische Hölle des Kleinstädters eingeweiht hat, wirft hier den jungen Mann aus der Konfektion auf das Berliner Pflaster. Wehrlos gegen die Schläge, die auf ihn niederfallen, arm im blinkenden Wirbel der Großstadt, glücklich bei Weib und Kind, erfährt Pinneberg Freud und Leid wie der nackte Mensch der Urzeit, der nicht weiß, was morgen kommt.



## Vorzugsangebot auf dem Zettel

Ⓩ

Auslieferung: Gesamtauslieferung bei der Verlags-Auslieferung · GmbH., Leipzig, Johanniskasse 8; f. Berlin nur b. d. Verl. Kommissionsbuchhandlung, Berlin SW 68; für Stuttgart bei Koch, Neff & Detinger; für Wien bei A. Hartleben; für Budapest b. Béla Somló; f. Polen b. d. „Kosmos“ Sp. Zo. O., Poznan; i. d. Schweiz b. Schweiz. Vereinsf. Olten; f. Holland b. Hermann Jgersheimer, Amsterdam E, Woffiusstraat 50

